

Neu bei MB Bäuerle: Waterscoring für höchste Falzgenauigkeit

Auf der Messe Druck + Form 2008 präsentierte MB Bäuerle erstmals die vollautomatische Falzmaschine prestigeFOLD NET 52 in Verbindung mit einer Waterscoring-Einheit (Wasserrillung).

Waterscoring wird vorzugsweise bei der Produktion von mehrfach gefalzten Erzeugnissen, wie z.B. pharmazeutischen Beipackzetteln oder Landkarten verwendet. Der Grund hierfür ist, dass der Softener (Wasser-/Alkoholgemisch) an der aufgetragenen Stelle das Papier weicher macht und dehnt. Die Qualität des Falzes wird erhöht. Die Rückstellkräfte im fertig gefalzten Beipackzettel nehmen ab. Das Lay-Flat-Verhalten wird verbessert und die Beipackzettel lassen sich besser in die Verpackung einstecken.

Der Auftrag des Wasser-/Alkoholgemisches erfolgt mit speziellen Auftragsventilen. Die Wirksamkeit des Waterscorings hängt natürlich auch von der Art des eingesetzten Materials ab. So sind Bedruckstoffe mit nicht durchlässigen Oberflächen, wie z.B. vollflächig gelaserte Produkte, weniger geeignet, da der Softener nicht ausreichend vom Bedruckstoff aufgenommen werden kann.



prestigeFOLD NET 52 ausgestattet mit Waterscoringsystem



Waterscoringventil von hhs